Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 14

Artikel: Ostern
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-438860

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1904. XXX. Jahrgang № 14. 2. April.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: **Waldmannstrasse 4.** Buchdruckerei **W. Steffen.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Ostern

Den Blick empor! Die Sonne leuchtet und holde Frühlingslüfte wehn.
Nicht mehr den Sinn nach rückwärts lenken; empor den Blick in's Licht zu sehn.
Ihr fühlet dann des Lenzes Odem, der jetzt als Sieger angerückt,
Erfreut euch an des Himmels Bläue, dess' klare Pracht uns neu entzückt.

Hinaus, hinaus aus dumpfer Stube, wacht aus dem Winterschlummer auf,
Der holde Himmelsknabe Frühling beginnet seinen kurzen Lauf.
Werft ab die grauen Sorgen, Grillen, und jubelt euern hellsten Gruss
Dem lichten Frühling neu entgegen, der Hoffnung schönstem Genius.

Auf! Jubelt laut mit heller Stimme: Willkommen Frühling allzumal,
O bringe uns du Freudenspender, verjüngte Lust nach Wintersqual,
Giess' neues Hoffen, neues Sehnen in unser dürstend Herz hinein —
Dann wird nach frohem Osterglauben auch alles wieder besser sein.